



- Authentisches Camping-Erlebnis
- Erfahrener Guide, Zelte und Ausrüstung inklusive
- Beeindruckender Fish River Canyon

Camping-Abenteuer Namibia

15-Tage-Privatreise

Sie sehnen sich nach Freiheit und Abenteuer und möchten dabei nicht auf eine erfahrene Reiseleitung verzichten? Dann begeben Sie sich mit uns auf eine geführte Campingreise durch Namibia. Zusammen mit Ihrem ganz privaten Guide entdecken Sie die Highlights Namibias, sind der Natur ganz nah und erleben abends am Lagerfeuer unter freiem Himmel das echte Afrika!

1. Tag: Willkommen in Windhoek!

Am Flughafen empfängt Sie ein Fahrer und bringt Sie zu Ihrer Unterkunft in Klein Windhoek. Sie haben Zeit zur freien Verfügung, sich zu akklimatisieren und um einen ersten Eindruck von Namibias Hauptstadt zu erhalten. Entdecken Sie Windhoek auf eigene Faust und sehen Sie die Christuskirche, die Alte Feste, die Gartenanlagen des Tintenpalastes und das Unabhängigkeitsmuseum. Für den Abend empfehlen wir einen Besuch im urigen „Joes Beerhouse“.

2. Tag: Von Windhoek in die Kalahari

Am Morgen treffen Sie auf Ihre Reiseleitung. Gemeinsam besprechen Sie den genauen Ablauf der nächsten Tage. Bei einer kurzen Stadtrundfahrt durch Windhoek sehen wir die Alte Feste, die Christuskirche und die Gartenanlagen des Tintenpalastes. Anschließend machen wir uns auf den Weg über Rehoboth und Kalkrand zu unserem Camp, das am Rande der Kalahari liegt. Inmitten

der Weite der roten Halbwüste bereiten wir unser Abendessen gemeinsam zu und genießen es unter dem atemberaubenden afrikanischen Sternenhimmel. Optional haben Sie die Möglichkeit, am späten Nachmittag an einer Sundowner Naturrundfahrt inmitten der roten Dünen teilzunehmen (buchbar vor Ort). 280 km (F, A)

3. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon

Nachdem wir unser Frühstück unter freiem Himmel genossen haben, laden wir die Zelte wieder ein und fahren weiter Richtung Süden. Wir kommen in das Verwaltungszentrum Südnamibias, Keetmanshoop. Der Name erinnert an Johann Keetmann, der einst das Geld für eine solide Kirche spendete. Danach ist es nicht mehr weit bis zum Köcherbaumwald. Hier treffen wir auf eine ungewöhnliche Ansammlung von Baumaloen. Normalerweise stehen die bis zu fünf Meter hohen Pflanzen einzeln in

der Landschaft, hier haben sich aber mehr als 250 Exemplare zusammengefunden. Am Nachmittag erreichen wir unser Camp in unmittelbarer Nähe zum Fish River Canyon und schlagen unser Lager für die kommenden Nächte auf. 400 km (F, A)

4. Tag: Eindrucksvoller Fish River Canyon

Heute erwartet uns ein echter Höhepunkt: der imposante Fish River Canyon. Er ist der zweitgrößte Canyon der Erde und eine der bedeutendsten landschaftlichen Sehenswürdigkeiten im südlichen Afrika. An einigen Stellen ist der Canyon bis zu 27 km breit und 500 Meter tief. In der kargen Landschaft können nur wenige Pflanzen und Tiere überleben. Ab und zu sieht man Bergzebras, Kudus, Oryxe oder Klippschliefer. Wir unternehmen einen Spaziergang am Rande des Canyons und halten mit unserer Kamera diese einzigartige Kulisse bildlich fest. (F, A)

5. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz

Unsere erste Station ist Aus, ein kleiner Ort auf unserem Weg nach Lüderitz. Über Generationen hinweg haben sich die hier lebenden Wildpferde an das raue Wüstenklima gewöhnt. Mit etwas Glück können wir sie bei einer Wasserstelle beobachten. Später erreichen wir Lüderitz, von wo aus die Kolonisierung des Landes ihren Anfang nahm. Wir machen uns ein Bild von dieser Küstenstadt, die sich auf Granitfelsen an den stürmischen Atlantik schmiegt und besuchen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt. Unser Abendessen genießen wir heute in einem lokalen Restaurant. 390 km (F, A)

6. Tag: Von Lüderitz in die Namib-Wüste

Am Morgen besuchen wir die Geisterstadt Kolmannskuppe. Hier wurde im Jahr 1908 bei Gleisarbeiten ein Diamant gefunden, weshalb wenig später das „Diamantenfieber“ in der Stadt ausbrach. Mittlerweile sind viele Gebäude bis zum zweiten Stock vom Sand bedeckt worden. Tolle Fotomotive inklusive! Anschließend fahren wir durch eindrucksvolle Landschaften zu unserem Camp in der Namib-Wüste, eine der ältesten Wüsten der Welt. Die Weite der Namib und die Stille der Natur machen unseren Aufenthalt zu einem ganz besonderen Erlebnis. 500 km (F, A)

7. Tag: Dünenmeer Sossusvlei und Sesriem-Canyon

Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf den Weg, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Dann gehen wir bei einer leichten Wanderung dem Sesriem-Canyon auf den Grund. Einen Kilometer lang und 30 Meter tief ist diese Kalksteinschlucht, die vor vier bis zwei Millionen Jahren entstanden ist. (F, A)

8. Tag: Durch die Namib-Wüste nach Swakopmund

Landschaftswechsel: Wir machen uns auf in Richtung Küste. Vorbei an schier endlose Geröllflächen der Namib fahren wir über den Gaub Pass und Kuiseb Pass und sehen bei Walvis Bay schließlich den Atlantik. Swakopmund besitzt viele gut erhaltene Gebäude aus der deutschen Kolonialzeit. Wir entdecken das Hohenzollernhaus, den Woermann-turm, die Landungsbrücke, die Mole mit Leuchtturm und das Marinedenkmal. Die Promenaden, Palmenalleen und Parkanlagen verleihen dem kleinen Küstenort eine

entspannte Atmosphäre. Heute bleibt die Campingausrüstung im Wagen. Die nächsten zwei Nächte verbringen wir in einer Pension. 350 km (F)

9. Tag: Ein Tag für Sie in Swakopmund

Den heutigen Tag können Sie ganz nach Ihren Wünschen gestalten. Genießen Sie einen Spaziergang entlang des kilometerlangen Atlantikstrandes oder bummeln Sie über den Holzschnitzermarkt in der Nähe des Leuchtturms. Auch das das interessante Heimatmuseum, das Meeresmuseum oder die Kristallgalerie sind einen Besuch wert. Ihre Reiseleitung gibt auch gerne Tipps für Ausflüge vor Ort. Wie wäre es mit Quadbiking durch die Wüste oder lieber eine Bootsfahrt mit Sekt und Austern ab Walvis Bay? Sie haben die Wahl! (F)

10. Tag: Von Swakopmund zum Etoscha-Nationalpark

Nach dem Frühstück verlassen wir die Stadt am Atlantik. Unsere Reise führt uns über Usakos, Karibib und Outjo zum weltberühmten Etoscha-Nationalpark. Unter Mopanebäumen schlagen wir unsere Zelte für die nächsten zwei Nächte auf und genießen die Nähe zur Natur. 490 km (F, A)

11. Tag: Auf Pirsch im Etoscha-Nationalpark

Unser Tag startet bereits in den frühen Morgenstunden. Während der ganztägigen Pirschfahrt haben wir die Möglichkeit, die Vielfalt des Etoscha-Nationalparks kennenzulernen und Ausschau nach Wildtieren zu halten. Mit ein wenig Glück sehen wir große Herden von Springböcken, Impalas, Zebras und Gnus. Auch Elefanten, Giraffen, Löwen, Leoparden, Geparde und Spitzmaulnashörner sowie verschiedene Vogel- und Reptilienarten sind im Nationalpark beheimatet. Seien Sie gespannt! (F, A)

12. Tag: Vom Etoscha-Nationalpark zum Onguma Game Reserve

Wir durchqueren den Nationalpark entlang der riesigen Etoscha-Salzpfanne und spüren mit etwas Glück Tiere auf, die wir gestern noch nicht gesehen haben. Begeistert halten wir die neuen Eindrücke mit unserer Kamera fest! Am Nachmittag verlassen wir den Park durch das östliche Gate und fahren zum nahe gelegenen Onguma Game Reserve. 190 km (F, A)

13. Tag: Vom Onguma Game Reserve zum Okonjima Nature Reserve

Am Morgen fahren wir über Tsumeb, Otavi und Otjiwarongo zum Okonjima Nature Reserve. Hier haben wir die Möglichkeit, näheres über die AfriCat Foundation zu erfahren. Die Stiftung konzentriert sich auf die Rettung und Befreiung der Großkatzen Namibias. Dazu zählen Geparde, Leoparden, Löwen, Wüstenluchse, Wildhunde und Hyänen. Vor Ort können auf Wunsch optionale Aktivitäten gebucht werden. Diesen besonderen Tag lassen wir bei guten Gesprächen am Lagerfeuer ausklingen. 350 km (F, A)

14. Tag: Vom Okonjima Nature Reserve nach Windhoek

Nach einem gemütlichen Frühstück machen wir uns auf den Rückweg nach Windhoek. Hier beziehen Sie Ihre Unterkunft und Ihre Reiseleitung verabschiedet sich von Ihnen. Lassen Sie abends bei einem letzten Sundowner die Erlebnisse der vergangenen Tage Revue passieren. 250 km (F)

15. Tag: Heimreise oder Anschlussurlaub

Heute heißt es Abschied nehmen. Ein Fahrer bringt Sie zum Flughafen von Windhoek. Von hier treten Sie Ihre Heimreise oder Ihr individuelles Anschlussprogramm an. (F)

Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)

Camping-Abenteuer Namibia

15-Tage-Privatreise ab € 5.995

Saisonzeiten und Preise 2027 in €

Termine/Saison	DZ	
Reisende	2 - 3	4 - 6
01.01.-15.04.27	5.995	4.465
16.04.-15.05.27	5.995	4.595
16.05.-30.06.27	5.995	4.465
01.07.-31.10.27	5.995	4.595
01.11.-31.12.27	6.395	4.795

Preis pro Person im Doppelzimmer zuzüglich Anreise. Sie können Ihren Abreisetermin vorbehaltlich Verfügbarkeit frei wählen. Unser FlexFlug-Angebot bietet Ihnen eine große Auswahl an Fluggesellschaften für Abflugorte in Ihrer Nähe zu tagesaktuellen Preisen, auch für die Premium Economy/Business-Class.

¹ zusätzlich fällt ggf. ein Zuschlag für das Einzelzimmer an

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
01.01.-31.10.27	245
01.11.-31.12.27	265

Teilnehmerzahl

mind. 2

Im Reisepreis inbegriffen

- Rundreise in teilklimatisierten, landestypischen Fahrzeugen
- Transfers am An- und Abreisetag
- 5 Übernachtungen in Hotels, Pensionen (Bad oder Dusche/WC) und 9 Zeltübernachtungen
- 5x Frühstück im Hotel/Restaurant, 9x Camping-Frühstück (zubereitet von der Reiseleitung)
- 1x Abendessen im Hotel/Restaurant, 9x Camping-Abendessen (zubereitet von der Reiseleitung)

Bei Gebeco selbstverständlich

- Englisch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung (Driverguide, 2. bis 14. Tag)
- Zelte und Campingausrüstung
- Rote Dünen der Kalahari
- Spaziergang am Fish River Canyon
- Köcherbaumwald und „Spielplatz der Giganten“
- Stadtbesichtigung in Lüderitz
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Dünenmeer Sossusvlei inkl. Allrad-Shuttle
- Spaziergang am Sesriem-Canyon
- Orientierende Stadtrundfahrt in Swakopmund
- Pirschfahrten im Reisefahrzeug im Etoscha-Nationalpark
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

R P57024Z

Mehr Service

- Aufpreis Deutsch sprechende Reiseleitung² € 295 USL P57024Z01

² Der Preis wird auf alle Reisenden aufgeteilt.

- Visum für Namibia für dt. Staatsbürger € 119 VIS V57000R

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Windhoek	1 Capbon Guesthouse	★★★
Kalahari	1 Kalahari Anib Campsite	Zelt
Fish River Canyon	2 Canyon Roadhouse Campsite	Zelt
Lüderitz	1 The Cormorant House	★★★
Namib-Wüste	2 Sossus Oasis Campsite	Zelt
Swakopmund	2 Hotel Pension Rapmund	★★★
Etoscha-Rand	2 Etosha Safari Campsite	Zelt
Onguma Game Reserve	1 Onguma Leadwood Campsite	Zelt
Okonjima Nature Reserve	1 Okonjima's Omboroko Campsite	Zelt
Windhoek	1 Capbon Guesthouse	★★★

Mehr Urlaub danach

Von uns für Sie ausgewählte Hotels und Reisebausteine finden Sie unter www.gebeco.de/P57024Z

Weitere Informationen

Das Visum für Namibia können Sie auch online unter <https://eservices.mhaiss.gov.na> beantragen.